

NATURPARK DÜBENER HEIDE • VEREIN DÜBENER HEIDE e.V.

An die

Mitglieder des Verein Dübener Heide e.V.

## **"Großflächige Zerschneidung des Naturparks Dübener Heide zwischen Mulde und Elbe geplant!"**

Liebe Heidefreunde,

mit dem Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt ([www.lep.sachsen-anhalt.de](http://www.lep.sachsen-anhalt.de)) werden die Grundlagen zur künftigen großflächigen Zerschneidung des Naturpark Dübener Heide durch den Neubau einer vierspurigen autobahnähnlichen Bundesfernverkehrsstraße (B 6n) geplant.

Die B 6n soll als West-Ost-Verbindungsachse Niedersachsen mit Polen verbinden und wird landläufig auch als "Nordharzautobahn" bezeichnet.

Die geplante Streckenführung wird im Naturpark Dübener Heide die Ortschaften:

Burgkernitz / Schlaitz / Plodda / Krina / Rösa / Schwemsal / Bad Düben /  
Görschlitz / Pressel / Weidenhain / Großwig / Süptitz / Zinna

berühren.

Die autobahnähnliche B 6n

- würde eine neue Straßentrasse benötigen;
- würde zusätzliche überregionale/internationale Verkehrsströme in den Naturpark bringen und
- würde ab Bad Düben, gemeinsam mit der vierspurigen B 87n zwischen Eilenburg und Torgau, zu einer zweifachen „Autobahn-“Verkehrsausstattung führen.



**Naturparke  
Deutschland**



**VEREIN  
DÜBENER HEIDE e.V.**

**Büro  
Sachsen-Anhalt**  
Krinaer Straße 2  
06774 Tornau

Telefon 034243 50881  
Telefax 034243 50916

**Büro  
Sachsen**  
Falkenberger Str.3  
04849 Pressel

Telefon 034243 72993  
Telefax 034243 72993

Steuernummer  
115/143/06615

[info@naturpark-duebener-heide.com](mailto:info@naturpark-duebener-heide.com)  
[www.naturpark-duebener-heide.com](http://www.naturpark-duebener-heide.com)

Mit dem Bau der autobahnähnlichen B 6n durch den Naturpark Dübener Heide sind massive Folgen für die Kernpotenziale der Dübener Heide Natur, Tourismus, Lebensraum zu erwarten:

- großflächige Zerschneidung des Heimatraumes Dübener Heide
- großflächige Zerschneidung von Rad-, Reit- und Wanderwegen
- Zerschneidung des Kurortes Bad Dübren (Kurgebiet - Hammermühle)
- Zerschneidung des Naturschutzgebietes "Presseler Heidewald- und Moorgebiet"

Der Vorstand des Naturparkträger Verein Dübener Heide e.V. wird in seiner Stellungnahme diese Pläne zum Bau der B 6n durch den Naturpark Dübener Heide ablehnen. Er wird sich auch gegen eine allgemeine großflächige Ausweisung von Tonlagerstätten im Raum Rösa wenden.

Heidefreunde haben persönlich die Möglichkeit Ihre Hinweise, Anregungen und Vorschläge bis Ende Dezember einzusenden.

Per Post an:

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt

Referat 22

Allgemeine Angelegenheiten der Raumordnung u. Landesentwicklung

Turmschanzenstraße 30

39 114 Magdeburg

oder online über

[www.lep.sachsen-anhalt.de](http://www.lep.sachsen-anhalt.de)

Über Eure engagierte Beteiligung möchten wir uns bei Euch herzlich bedanken.

Für Rückfragen und Hinweise sind wir über die Naturparkbüros zu erreichen.

Mit den besten Grüßen

gez.

Axel Mitzka

(Vorsitzender)